



Nr. 73 / 4. September 2021

Festtage des Sports und der Völkerverständigung: Landtags- vizepräsidentin Eickhoff-Weber bei der Eröffnung der Kieler Woche

Im Beisein von Parlamentsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber hat Ministerpräsident Daniel Günther heute (Sonnabend) die 127. Kieler Woche mit dem traditionellen Glasen im Olympiazentrum in Schilksee eröffnet. „Wir alle können uns auf spannende Segelwettbewerbe und das internationale Flair freuen, das Kiel an diesen Festtagen so besonders macht“, sagte Eickhoff-Weber anlässlich der Eröffnung.

Die Kieler Woche falle zwar auch 2021 noch einmal etwas kleiner aus. „Aber bereits im vergangenen Jahr hat dieses Sportereignis den Menschen in den schwierigen Zeiten der Pandemie ein Stück Normalität und viel Freude gebracht“, so die Landtagsvizepräsidentin. Sie sei überzeugt, dass es in diesem Jahr angesichts der spannenden Wettkämpfe auf der Kieler Förde wieder genauso sein werde und hob hervor: „Die Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt machen die kommenden Tage zu einer Woche der Völkerverständigung – das allein ist ein Grund zum Feiern.“

Sie wünsche allen Gästen der Kieler Woche in den nächsten Tagen viel Freude, gutes Wetter und denkwürdige sportliche Wettkämpfe, so Eickhoff-Weber – „und den Seglerinnen und Seglern allzeit guten Wind und viel Erfolg!“

Nach dem Gespräch auf der Bühne am Schilkseer Hafen mit den Ehrengästen Professorin Katja Matthes, Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel, und Weltumsegler Boris Herrmann gab dieser mit dem Typhon das Signal „Leinen Los!“. Wie im vergangenen Jahr konzentriert sich die Kieler Woche aufgrund der Corona-Pandemie vor allem auf den Segelsport.